

Homilie

(nach dem Evangelium oder nach dem Responsorium in Laudes/Vesper)

Junge Eltern erleben unmittelbar: Ihr Kind traut der Welt, je mehr sich die Eltern ihm zuwenden. Mit strahlenden Augen etwa wünschen Eltern ihrem Kind eine gute Nacht. Es spürt: Wir sind für dich auch im Dunkeln da. Du brauchst keine Angst zu haben. Du bist geliebt, angenommen, gesegnet.

Diese kraftvolle Zusage führt, wenn es gut geht, zum Glauben an die größere Zusage: Gottes Hand ist da. Ihr kannst du dich anvertrauen. „Du bist geliebt!“

Gottes Zusage will unsere Alltagsentscheidungen durchdringen: Vergebe ich, oder verkrampe ich mich in Gefühlen von Rache? Schlucke ich alles ungeprüft wie ein „Mülleimer“, oder wähle ich aus, was mich bestimmen soll? Wer sich berufen weiß, Gottes Zusage der Liebe im Herzen zu tragen, ist frei, die Welt zu gestalten.

Gebetshilfe Nr. 44 der Berufungspastoral der deutschen Kapuzinerprovinzen; Redaktion: Br. Paulus Terwitte, Käppele, 97082 Würzburg; T: 0931-7940776-14, berufung@kapuziner.org; Themen/Texte: Br. Marinus Parzinger; Bild: fotocommunity

Februar 2010

Kapuziner
Berufungspastoral



**geliebt,
angenommen
gesegnet**

Einführung

*(z.B. zu Beginn der Eucharistiefeier,
nach dem Hymnus des Stundengebetes
oder vor dem Rosenkranzgebet)*

**Am Anfang des Jahres, jeden
Tag und immer wieder neu
werden wir gesegnet:**

**Der Herr segne euch und behüte
euch. Der Herr lasse sein Ange-
sicht über euch leuchten und sei
euch gnädig; er wende euch
sein Angesicht zu und schenke
euch seinen Frieden.**

**Ein starker Zuspruch, der Kraft
gibt, die man weiterschenken
möchte. Ich werde darin zu
einem, der andern zum Segen
wird. Doch braucht es dafür
meine Wahl: Was und wer ist
mir wichtig? Wen und was
brauche ich zum Leben? Und:
Wer liegt mir so am Herzen,
dass ich ihn Gott ans Herz le-
gen, ihn so segnen möchte?**

Zu den BITTEN AM MORGEN

Erfülle unser Reden und Tun mit
deinem Segen. Lass uns erken-
nen, wer auf unsere Anerken-
nung, unseren Dank und unser
Wohlwollen wartet.

Zu den FÜRBITTEN

(für Vesper/Eucharistiefeier)

Ermutige junge Menschen, die nach
ihrer Lebensberufung suchen: Wecke
in ihnen das Vertrauen auf deine Zu-
sage, bei ihnen zu sein, und stärke
ihr Vertrauen in sich selbst und deine
Liebe.

Für die Menschen, die auf uns bauen:
Befähige uns, ihnen aufmerksam zu-
zuhören, tatkräftig zu helfen und für
sie treu zu beten.